



# Freiwilliges Engagement im Gemeinwesen

## BILDUNG, EIGEN-SINN UND STEUERUNG

### Erwachsenenbildung und Soziale Arbeit im Dialog

Tagung: 17.-19. Oktober 2016

Freiwilliges Engagement ist zentrales Lebenselement für lokale Gemeinwesen und die Zivilgesellschaft. Es ist Ausdruck von Gemeinsinn und Solidarität ebenso wie von Freiheit und Eigen-Sinn, Ort der Selbstverwirklichung ebenso wie Ort der Selbstausbeutung – und wird zunehmend auch Gegenstand der Steuerung durch Freiwilligenpolitik und Freiwilligenmanagement. Diese Spannungsfelder bestimmen die Praxis der Freiwilligen und gewinnen zusätzliche Brisanz durch die breite Engagementbereitschaft für Flüchtlinge.

Die Tagung Gemeinwesenarbeit 2016 wird anhand konkreter Projekte, mit Inputs von ExpertInnen aus Forschung und Politik und im Rahmen von Workshops vor allem folgende Themen behandeln:

- Bildung und Lernen: Nutzen von Konzepten und Methoden der Erwachsenenbildung für die Weiterbildung, das informelle Lernen im Engagement sowie für das Freiwilligenmanagement
- Demokratie und Gemeinwesen: Beitrag der Freiwilligen zur Gemeinwesenentwicklung und zu mehr Demokratie im Gemeinwesen und in Freiwilligenorganisationen (Mithelfen – Mitgestalten – politisches Lernen – politisches Handeln)
- Kultur und Soziales: Leistungen Freiwilliger im Sozial- und Kulturbereich im Verhältnis zu Leistungen des Sozialstaates und der öffentlichen Mittel für Kultur: Ersatz, Ergänzung, Eigenqualität, Eigen-Sinn usw.
- Flucht und Asyl: Erkennen, Berücksichtigen und Stärken spezieller Engagementformen und neuer Engagementmotive

Wir fragen nach einer neuen Balance zwischen Eigen-Sinn und Steuerung des Freiwilligen Engagement im Gemeinwesen und schreiben der Bildung dabei eine Schlüsselposition zu.

#### Vorträge

Bettina Hollstein, Erfurt: Ehrenamt verstehen

Markus Miessen, Los Angeles: Altraum Partizipation

#### Methodik

Prozessorientiert arbeiten die TagungsteilnehmerInnen gemeinsam an den Inputs der ExpertInnen, den Berichten der VertreterInnen der Projekte und Initiativen, den Erfahrungen der TeilnehmerInnen und leitenden Fragen für Workshops. Die Reflexion der Erkenntnisse und Erfahrungen sollen das eigene Handeln anregen.





## Programm

### Montag, 17. Oktober 2016

- 14:00 Eröffnung und Begrüßung durch Christian Kloyber (bifeb)  
Statement zur Tagungsreihe von Eva Watzenböck
- 15:00 Marktplatz der Projekte
- 17:00 Gruppenarbeit zu den vier zentralen Themen
- Bildung und Lernen
  - Demokratie und Gemeinwesen
  - Kultur und Soziales
  - Flucht und Asyl
- 18:00 Erste Stellungnahme der HauptreferentInnen  
Bettina Hollstein (Universität Erfurt) &  
Markus Miessen (University of Southern California)
- 18:30 Abendessen

### Dienstag, 18. Oktober 2016

- 09:00 Begrüßung und Tagesablauf
- 09:30 Vortrag Bettina Hollstein
- 11:00 Vortrag Markus Miessen
- 12:00 Raum für Diskussion
- 12:30 Mittagspause
- 14:30 Workshops
- Bildung und Lernen
  - Demokratie und Gemeinwesen
  - Kultur und Soziales
  - Flucht und Asyl
- 18:30 Abendessen

### Mittwoch, 19. Oktober 2016

- 09:00 Begrüßung und Tagesablauf
- 09:30 Podiumsdiskussion mit Anton Hörting (BMASK),  
Christian Kloyber (bifeb), Bettina Hollstein und  
Markus Miessen
- 11:30 Reflexion und Abschluss
- 12:30 Ende der Veranstaltung

## Projekte/Initiativen

- Unabhängiges LandesFreiwilligenzentrum: Nicole Sonnleitner, ULF Linz
- IG Freiwilligenzentren, Ehrenamtsbörse: Martin Oberbauer, Wiener Hilfswerk
- Bildungsehrenamt: Margarete Ringler, Tiroler Bildungsforum Innsbruck
- Freiwilligenpolitik im BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz: Anton Hörting, BMASK
- Freiwillige in der Kulturarbeit: Gabi Gerbasits, IG Kultur Österreich
- Freiwillige in Entwicklungsprojekten: Georg Primas und Eva Dworkin, Voluntaris Wien
- Freiwillige grenzenlos engagiert: Hildegund Morgan, Caritas Integrationszentrum Paraplü Steyr
- Heimat.sharing mit Zugewanderten: Siegfried Kristöfl, LEADER Region Traun4tler Alpenvorland
- Interessensgemeinschaft Asyl und Bildung: Christian Ocenasek, bifeb
- Wahrnehmen – Mitmachen – Engagieren: Müesser Seebacher und Bernd Rohrauer, wohnpartner Wien
- Grätzeleltern: Katharina Kirsch-Soriano da Silva und Magdalena Hubauer, Caritas Wien
- Vereinskademie von Basis.Kultur.Wien: Karin Holzinger
- Verein Freiwilligenmessen Wien: Michael Walk
- Lehrgang FreiwilligenkoordinatorIn des Salzburger Bildungswerks: Alexander Glas, Gemeindeentwicklung Salzburg





## Organisatorische Hinweise

**Veranstalter** Veranstaltungsgemeinschaft Gemeinwesenarbeit - [www.gemeinwesenarbeit.at](http://www.gemeinwesenarbeit.at)

**Koordination** Christian Ocenasek, Kooperatives System

**Zielgruppe:** VertreterInnen der Erwachsenenbildung, der Sozial-, Kultur-, und Gemeinwesenarbeit sowie aus Regionalpolitik und Verwaltung

**TeilnehmerInnen:** max. 50

**Keine Teilnahmegebühr**

**Anmeldung** über das [Anmeldeformular](#) auf [www.bifeb.at](http://www.bifeb.at) bis 7. Oktober

### Ihr Aufenthalt am bifeb

#### Verpflegung

Mittagessen: zwei 3-gängige Menüs und Salat vom Buffet à € 12,50  
eine Tagesempfehlung und Speisen von der kleinen Karte

Abendessen: Buffet à € 12,00

Die Kosten der Verpflegung richten sich nach Ihrem Verbrauch.

**Übernachtung** Einzelzimmer € 46,00/Tag  
Doppelzimmer € 34,00/Tag

Die Preise verstehen sich pro Person und Nacht und sind **inklusive**

- reichhaltigem Frühstück (Buffet)
- Badedeck und Liegewiese am Wolfgangsee, Fitnessraum
- WLAN
- Parkplatz
- Kurtaxe

**Zimmerreservierung** über das [Anmeldeformular](#),  
das [Zimmerreservierungsformular](#) oder  
per E-Mail an [office@bifeb.at](mailto:office@bifeb.at)

**Kontakt & Info**  
Daniela Schlick  
[daniela.schlick@bifeb.at](mailto:daniela.schlick@bifeb.at)  
+43 (0) 6137 6621-119

